Pope Clement XII

View attachment 1203

Key Facts

anderer Name Other names	**Lorenzo Corsini**
Geboren Born	1652
Standort Location	Florence, Italy
Blutline Bloodline	**Corsini**
Verheiratet Married	
Kinder Children	
Position	Papst (1730-1740) Pope (1730-1740)
GestorbenDied	Gestorben 6. Februar 1740Died February 6, 1740

Geboren in Florenz, Sohn von Bartolomeo Corsini, Marquis von Casigliano und seiner Frau Isabella Strozzi, Schwester des Herzogs von Bagnuolo, war Corsini ein aristokratischer Anwalt und Finanzmanager unter den vorangegangenen Pontifexen.

Als Corsini, mit seiner Mutter Strozzi, repräsentierte der neue Papst eine Familie auf höchstem Niveau der florentinischen Gesellschaft, mit einem Kardinal in jeder Generation für die letzten hundert Jahre.

Corsini war Rechtsanwalt, mit einem Abschluss der Universität von Pisa, der unter der kompetenten Leitung seines Onkels Kardinal Neri Corsini praktiziert hatte. Nach dem Tod seines Onkels und seines Vaters im Jahre 1685 wäre Lorenzo, der heute 33 Jahre alt ist, zum Oberhaupt der Corsini geworden. Stattdessen trat er von seinem Recht auf Primogenitur zurück und kaufte von Papst Innozenz XI. (1676-89), wie es damals üblich war, für 30.000 Scudi eine Position des Prälatialrangs und widmete seinen Reichtum und seine Freizeit der Erweiterung der ihm von seinem Onkel vermachten Bibliothek.

Im Jahre 1696 wurde Corsini zum Generalschatzmeister und Gouverneur des Castel Sant'Angelo ernannt. Sein Glück nahm während des Pontifikats von Papst Clemens XI. (1700-21) zu, der seine Talente als Höfling einsetzte und ihn am 17. Mai 1706 mit einem Kardinalshut belohnte, wobei er seine Dienste als päpstlicher Schatzmeister beibehielt.

Noch weiter fortgeschritten ist er unter Papst Benedikt XIII., der ihn zum Präfekten des

Gerichtshofs, der als Segnatura di Giustizia bekannt ist, ernannt hat. Er war nacheinander Kardinal-Priester von San Pietro in Vincoli und Kardinal-Bischof von Frascati.

Unter Papst Benedikt XIII. (1724-30) waren die Finanzen des Kirchenstaates in die Hände von Kardinal Coscia und anderen Mitgliedern der Kurie übergeben worden, die die finanziellen Mittel des Sees erschöpft hatten. Nach viermonatiger Beratung wählte das Kardinalskollegium den 78-jährigen Kardinal Lorenzo Corsini, der alle wichtigen Ämter der Römischen Kurie innehatte.

Seine ersten Schritte als Papst Clemens XII. waren die Wiederherstellung der päpstlichen Finanzen. Er verlangte von den Ministern, die das Vertrauen seines Vorgängers missbraucht hatten, Wiedergutmachung. Der Hauptverantwortliche, Kardinal Coscia, wurde mit hohen Geldstrafen belegt und zu zehn Jahren Haft verurteilt. Auch die päpstlichen Finanzen wurden durch die Wiederbelebung der öffentlichen Lotterie verbessert.

Papst Clemens XII. erließ am 28. April (1738) das erste päpstliche Dekret gegen die Freimaurer, es trug den Titel In eminenti.

Er setzte sich für die Wiedervereinigung der römischen und orthodoxen Kirchen ein, empfing den Patriarchen der koptischen Kirche und überredete den armenischen Patriarchen, das Anathema gegen das Konzil von Chalcedon und Papst Leo I. (440-461) zu beseitigen. Er schickte Joseph Simeon Assemani in den Osten, um seine Suche nach Manuskripten fortzusetzen und als Legat einen nationalen Rat der Maroniten zu leiten. Er schuf den jüngsten Kardinal aller Zeiten, als er am 19. Dezember 1735 Luis Antonio Jaime de Borbón y Farnesio, Königlicher Säugling von Spanien, im Alter von 8 Jahren, zum Heiligen Kollegium ernannte.

Er starb am 6. Februar 1740 und wurde von Papst Benedikt XIV. abgelöst.

Revision #1
Created 11 October 2025 17:13:08 by investigatione
Updated 11 October 2025 17:13:18 by investigatione